

Alfons Kenkmann / Hasko Zimmer (Hg.): Nach Kriegen und Diktaturen. Umgang mit Vergangenheit als internationales Problem - Bilanzen und Perspektiven für das 21. Jahrhundert, Essen: Klartext 2005, 229 S., ISBN 3-89861-531-6, EUR 19,90.

<i>Alfons Kenkmann / Hasko Zimmer</i> Umgang mit Vergangenheit als internationales Problem	7
<i>Moshe Zimmermann</i> Der Effekt der Shoah-Erinnerung im Nahost-Konflikt 'Ewige' Geschichtsbilder als Elemente einer unabsehbaren Eskalation	19
BILANZEN	
<i>Ruth Fuchs / Detlef Nolte</i> Die Aufarbeitung von Regimeverbrechen und der Demokratisierungsprozess in Lateinamerika Argentinien und Chile in vergleichender Perspektive	29
<i>Gunnar Theißen</i> Chancen und Grenzen von Wahrheitskommissionen Das Beispiel Südafrika	49
<i>Krzysztof Ruchniewicz</i> Der Umgang mit der Vergangenheit in postkommunistischen Gesellschaften. Polen nach 1989	69
<i>Marc von Miquel</i> Der befangene Rechtsstaat Die westdeutsche Justiz und die NS-Vergangenheit	81
<i>Knut Amelung</i> Die juristische Aufarbeitung des DDR-Unrechts Strafrechtsdogmatik und politische Faktizität im Widerstreit	97
<i>Petra Buchholz</i> Popularhistorie als "Eigengeschichte" und der zweite Blick auf Japan Kriegserinnerungen als Vermächtnis an die kommende Generation	109
PERSPEKTIVEN	
<i>Rainer Huhle</i> Internationale Strafgerichtshöfe: Was nützen sie den Menschenrechten?	119
<i>Gerd Hankel</i> "Wir möchten, dass ihr uns verzeiht." Die Anfänge der Gacaca-Justiz in Ruanda	141

Wolfgang Höpken

Innere Befriedung durch Aufarbeitung von Diktatur und Bürgerkriegen?
Probleme und Perspektiven im ehemaligen Jugoslawien 153

Siegfried Gehrman

Erinnerte Zukunft. Aspekte nationaler Erinnerungsarbeit in einer postnationalen
Konstellation
Das Beispiel Kroatien 193

Lutz van Dijk

Erinnerungsarbeit nach dem Ende des Apartheid-Regimes
Politische, soziale und pädagogische Perspektiven 205

Volker Lenhart

Menschenrechtserziehung - Königsweg der Erinnerungsarbeit? 215

Autoren 227